

Neues Nachrichtenblatt

vom Heimat- und Verschönerungsverein „Oldenburgische Schweiz“ Damme e.V.

Nr. 111

06. März 2013

www.heimatverein-damme.de

Heimatbund Oldenburger Münsterland ehrt Wolfgang Friemerding

Von Jürgen Kessel

Bericht vom 02.03.2013, Holdorf



Nach der Ehrennadel der Oldenburgischen Landschaft im vergangenen Jahr erhielt unser zweiter Vorsitzender, Wolfgang Friemerding, eine weitere Ehrung, diesmal durch den Heimatbund für das Oldenburger Münsterland.

Anlässlich des Delegiertentages am 02.03.2013 in Holdorf, empfing er aus den Händen des Präsidenten Hans-Georg Knappik die „Ehrgabe des Heimatbundes für das Oldenburger Münsterland“ für seine Verdienste um die Pflege der Kultur in Damme. Mit ihm zusammen geehrt wurden Hildegard Tölke aus Lohne und Uwe Kumpmann aus Lönningen. „Durch ihr überdurchschnittliches Engagement für den Erhalt und die Pflege des kulturellen Erbes im Oldenburger Münsterland haben sie sich Verdienste weit über ihre Heimatvereine hinaus erworben“, so Hans-Georg Knappik.



Wolfgang Friemerding, Hans-Georg Knappik



Urkunde für Wolfgang Friemerding, Text nächste Seite

Impressum

Heimat- und Verschönerungsverein
„Oldenburgische Schweiz“ Damme e.V.
Konradstr. 9, 49401 Damme
Tel.: (05491) 1545

Redaktion: Wolfgang Friemerding
Gestaltung: Wolfgang Klika

HEIMATBUND FÜR DAS OLDENBURGER MÜNSTERLAND

**Ehrengabe
des Heimatbundes für das
Oldenburger Münsterland**
für
Herrn Wolfgang Friemerding
in Würdigung seiner Verdienste

(Originaltext mit einigen sachlichen Richtigstellungen)

Wolfgang Friemerding, der in Damme geboren wurde, besuchte in seiner Heimatstadt nach der Grundschule zunächst die Mittelschule für Jungen, bevor er auf das Gymnasium Antonianum in Vechta wechselte, wo er im Jahre 1968 das Abitur ablegte. Er absolvierte anschließend seinen Wehrdienst in Oldenburg und studierte danach Germanistik und Geografie an den Universitäten Heidelberg und Kiel. Nach kürzeren Stationen als Lehrer an den Gymnasien in Bad Wimpfen, Schwäbisch Hall und Cloppenburg kam er 1981 an das Gymnasium Damme, wo er mehr als 30 Jahre lang bis zum Eintritt in den Ruhestand im Sommer 2012 unterrichtete.

Bereits als junger Lehrer engagierte sich Wolfgang Friemerding ehrenamtlich in verschiedenen Bereichen des kulturellen Lebens der Stadt. Er wurde 1984 stellvertretender Vorsitzender im „Heimat- und Verschönerungsverein Oldenburgische Schweiz“, wirkte verantwortlich mit an der Restaurierung des Dammer Bahnhofs und übernahm 1991 die Leitung des dort geschaffenen neuen Dammer Stadtmuseums. Unermüdlich kümmerte er sich um den Auf- und Ausbau der Sammlung des Museums, konzipierte und organisierte Ausstellungen und verfasste zu den Sonderausstellungen thematisch gleiche Bücher. Heute verdankt ihm die Stadt Damme eine eindrucksvolle Anzahl von zum Teil sehr umfangreichen stadtgeschichtlichen Dokumentationen und Monografien, und das Stadtmuseum Damme zählt zu den Leuchttürmen der Museumslandschaft im Oldenburger Münsterland.

Wolfgang Friemerding, der in drei Wahlperioden in den Rat der Stadt Damme gewählt wurde (1981-1996), war 1984 auch Gründungsmitglied und über 25 Jahre Vorsitzender des Kunst- und Kultur-Kreis Damme e. V. Die Schaffung des Skulpturenpfades und viele Kunstausstellungen und Aktivitäten sind eng mit seinem Namen verbunden. Die Stadt Damme verlieh ihm und dem gesamten Vorstand im Jahre 2008 dafür den Kulturpreis der Stadt.

Seit seinen Kindertagen ist Wolfgang Friemerding mit großer Begeisterung aktiv im Dammer Carneval, wo er seit 1996 das Amt des Präsidenten der Dammer Carnevalsgesellschaft von 1614 e. V. bekleidet. In dieser Zeit ist es ihm eindrucksvoll gelungen, den Carneval als einzigartiges Element der Dammer kulturellen Tradition und des gesellschaftlichen Lebens der Stadt zu bewahren, zu fördern und weit über die Grenzen der Stadt und des Oldenburger Münsterlandes hinaus bekannt zu machen. Die große Resonanz des Dammer Carnevals in Presse, Funk und Fernsehen legt davon Zeugnis ab.

Wolfgang Friemerding hat sich durch seine vielfältige und nachhaltige ehrenamtliche Tätigkeit in ganz besonderer Weise um seine Heimat verdient gemacht. Der Heimatbund für das Oldenburger Münsterland verleiht ihm daher in Würdigung seiner Verdienste die

Ehrengabe des Heimatbundes für das Oldenburger Münsterland.

Holdorf, den 02. März 2013

(Hans-Georg Knappik)
Präsident des Heimatbundes
für das Oldenburger Münsterland